

# Munotturnier 2011

Text: Romi Brunner  
Fotos: Christine Thum

## Ostschweizer Bridgeprominenz trifft sich am gut organisierten Schaffhauser Bridgeturnier.

Grosse Konkurrenz bekamen die lokale TurnierspielerInnen von den angereisten BridgespielerInnen aus den Bridgeclubs Chur, St. Gallen, Arbon, Frauenfeld, Baden, Höfe, Zürich Center, Oberland und aus Singen.

Am Samstag, den 2. April 2011 spielten im vorbildlich vorbereiteten Saal im Hombergerhaus 44 Paare um schöne Geld- und Naturalpreise. Die Präsidentin, Maria Faulenbach, freute sich, so viele gute BridgespielerInnen am Schaffhauser Heimturnier begrüßen zu dürfen und übergab die Führung des Turniers an Markus Wunderli, der als Turnierleiter und zugleich Schiedsrichter die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf garantierte.

Ab 10.30 h wurde während der ersten Spielhälfte drei Stunden lang in freundschaftlicher Atmosphäre um das Lizit und die Erfüllung der angesagten Spielstiche gekämpft und auch gelitten. Viel Kopfzerbrechen bereiteten die maschinell gemischten Spielkarten, die sehr oft extreme Verteilungen, wie 7 bis 8 Karten in der gleichen Farbe zeigten. Das Paar Kraszewski/Peterhans konnte sich mit 70 % Spielgewinn an die Spitze setzen und ähnlich erfolgreiche Spielstrategien wurden am Mittagstisch viel besprochen und bewundert.

Die zweite Spielsession begann um 14.30 h und endete kurz vor sechs Uhr. Konzentrationsmängel brachten manchem Paar noch einige schlechte Spielresultate, aber den Gegnern dafür den dringend benötigten "Top", um noch einen oder zwei Ränge gutzumachen.

In dieser zweiten Turnierhälfte gelang es dem Paar Demuth/Huber, die Konkurrenz hinter sich zu lassen, sie setzten sich mit mehr als 68 % an die Spitze des Feldes.



Bei Kaffee und Kuchen warteten die Teilnehmer gespannt auf die Schlussrangliste, die bereits vor 18.00 h präsentiert werden konnte. Das Munottturnier 2011 gewannen Erna Peterhans/Mariusz Kraszewski aus Baden vor Ernst Demuth/ Moshe Huber aus Arbon und Janine Benz/Claudia Huber aus Frauenfeld. In der vorderen Turnierhälfte konnten sich auch drei Paare aus Schaffhausen auf ausgezeichneten Rängen behaupten. Es sind dies: Alice Schuppli/Ruth Wöst auf Rang 8, gefolgt von Claire Brandenberger/Susanne Niederer auf Rang 11 und Huguette Nater/Paula Schudel auf Rang 16.

Die Präsidentin Maria Faulenbach durfte mit der Rangverkündigung und der Preisverteilung ein gut gelungenes Turnier verabschieden und der Vorstand des Bridgeclub Schaffhausen kann sich nun der Herausforderung stellen, für die Clubmitglieder am 29. Mai 2011 einen ebenso perfekt

organisierten Festtag anzubieten zum Jubiläumsjahr "30 Jahre Bridgeclub Schaffhausen".

Bildlegende: Sieger (oben); das beste Schaffhauser Paar (unten links); am nächsten bei 50% (unten rechts).

